

## Det Forenede Dampskibs-Selskab, Aktieselskab

(Vereinigte Dampfschiffs-Gesellschaft, Akt.-Ges.) in Kopenhagen.

**Gegründet:** 11./12. 1866 durch Fusionierung mehrerer kleineren Rhedereien. Neuestes Statut v. 2./4. 1907.

**Zweck:** Der Betrieb nach dem In- und Auslande mit eigenen Schiffen. Die Ges. betrieb bis 1895 ihre Fahrten ausschl. zwischen dän. Häfen und zahlreich. Häfen des nördl., westl. u. südl. Europas u. schritt im Jahre 1895 zur Eröffnung ihrer ersten amerik. Route zwischen New Orleans u. Kopenhagen. Am 1./10. 1898 übernahm die Ges. die Fahrt New York-Kopenhagen, nachdem sie der Thingvalla-Ges. die Route u. Schiffe abgekauft hatte. — Die Routen zwischen Kopenhagen-Farøer u. Island, zwischen Kallundborg u. Aarhus, zwischen Esbjerg und Grimsby, zwischen Esbjerg und Harwich (Parkeston Quay), sowie zwischen Frederikshavn und Gothenburg sind von der Reg. subventioniert. Die jährl. Subventionen für die Linien Kopenhagen-Farøer und Island, Esbjerg-Grimsby u. Esbjerg-Harwich (Parkeston Quay) betragen insges. ca. Kr. 270 000, exkl. der sich auf ca. Kr. 150 000 belaufenden Vergütung für Quaiabgaben; bezügl. der Route Kallundborg-Aarhus ist eine Bruttoeinnahme von Kr. 180 000 garantiert, während bei der Linie Frederikshavn-Gothenburg eine Bruttoeinnahme von Kr. 60 000 garantiert, jedoch der Staatszuschuss auf maximal Kr. 25 000 festgesetzt ist. Ende 1911 hat das Ministerium für Landwirtschaft die Kontrakte betreffs Zuschusses für die Esbjerg-Linien gekündigt, so dass seit 1./4. 1912 jegliche Subvention fortfällt. Am Schluss des Jahres 1912 wurde der mit der Regierung seit 1893 bestehende Kontrakt betreffs der Fahrt Kallundborg-Aarhus vom 1./4. 1913 ab von der Ges. gekündigt; jedoch hat sich die Ges. bereit erklärt, die Fahrt vorläufig fortzusetzen, bis sich die Reg. passendes Material beschafft hat.

Die Flotte der Ges. bestand am 31./12. 1912 aus 125 Dampfern, 1 Kohlenelevator, 1 Depotschiff, 14 seegehenden Leichtern und 35 verdeckten Holzprähmen mit einem Brutto-Tonnengehalt von 163 715 Brutto Register Tons. Hierzu kommen ferner 41 offene Prähme mit einer gesamten Tragfähigkeit von 1995 Tons.

**Kapital:** Kr. 30 000 000 in 6533 Aktien La. A à Kr. 2000, 9670 Aktien La. B à Kr. 200 und 15 000 Aktien La. C à Kr. 1000. Das A.-K. betrug bei der Errichtung der Ges. Kr. 2 000 000, es wurde erhöht 4./4. 1870 um Kr. 400 000, 2./4. 1873 um Kr. 600 000, 22./4. 1874 um Kr. 1 000 000, 29./12. 1875 um Kr. 1 000 000, 2./4. 1881 um Kr. 2 500 000, 17./12. 1883 um Kr. 500 000, 12./11. 1896 um Kr. 2 000 000, 27./11. 1897 um Kr. 5 000 000, 17./9. 1898 um Kr. 3 000 000, im Jahre 1906 um Kr. 7 000 000 und im Jahre 1911 um Kr. 5 000 000. Das A.-K. kann lt. Beschl. des V.-R. bis auf Kr. 35 000 000 erweitert werden.

**4% Anleihe von 1888, 1897 u. 1908.** In Umlauf 31./12. 1912: Kr. 3 411 000. Tilg.: Durch Verl. zu 110% bei Anl. von 1888 bis spät. 1918, bei Anl. von 1897 bis spät. 1917, Verstärk. und Totalkünd. mit 3 Monaten Frist zulässig. Für die Oblig. sind keiner Art Pfandrechte bestellt.

**4 1/2% Anleihe von 1904:** In Umlauf 31./12. 1912: Kr. 3 878 588. Tilg. durch Verl. al pari in 20 J.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April.

**Stimmrecht:** Je Kr. 200 Aktien = 1 St., mithin jede Aktie à Kr. 1000 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nachdem die vom V.-R. für notwendig befundenen Abschreib. vorgenommen worden sind, erhalten von dem danach verbleib. Überschuss a) 3% der V.-R., b) 2% der geschäftsführende Dir. u. c) 5% die Beamten der Ges. Der verbleib. Nettoüberschuss wird als Div. an die Aktionäre verteilt, nachdem für den R.-F. der Betrag abgesetzt ist, welchen der V.-R. bestimmt.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Schiffe 28 224 100, stählerne Leichter 318 700, hölzerne Prähme 225 940, Verwalt.-Gebäude in Kopenhagen 2 914 000, Inventarium, Lagerschuppen u. Säcke 142 984, Speicher u. feste Besitztümer in d. Provinz 58 550, Waren u. Reserve-Inventar. 457 797, Kohlenvorräte 190 631, Neubauten 4 579 192, Bankguth. 3 475 734, do. Restbetrag für in 1912 ausgestellte Aktien 2 140 221, Debit. 3 357 251, Kassa 66 853. — Passiva: A.-K. 30 000 000, 4% Oblig.-Kto 3 411 000, 4 1/2% do. 3 878 588, Prior.-Kto 900 763, Kredit. 1 828 565, Tant. 442 211, Invalid.- u. Unterst.-F. 100 000, R.-F. 3 001 762, 8% Div. 2 400 000, Vortrag 189 065. Sa. Kr. 46 151 954.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Bruttoeinnahme sämtl. Schiffe 33 519 220, Gewinn an Provis., Agio etc. 831 807, zus. Kr. 34 351 027. — Ausgaben: Betr.-Ausgaben f. sämtl. Schiffe 26 065 838, Verwalt.-Kosten 1 022 806, Zs. 110 324, Beitrag zur Beamten-Pens.-Kasse 166 532, bleibt Überschuss 6 985 527, hierzu Vortrag a. 1911: 109 167, zus. 7 094 694, davon ab Abschreib. auf Schiffe, stählerne Leichter, hölzerne Prähme, Inventarien, Schuppen, Speicherete. 2 563 419, Tant. an V.-R., Direktoren u. Beamte 442 211, an R.-F. 1 500 000, 8% Div. 2 400 000, Vortrag Kr. 189 065.

**Kurs Ende 1898—1912:** In Berlin: 109.25, 102, 109, 93.40, 86.50, 78.50, 77, 86.25, 99.50, 93, 82.10, 95.10, 95, 104.50, 113.25%. — In Hamburg: 109.25, 102.60, 109, 94.25, 86.50, 77.75, 77.60, 85.25, 100, 93, 81.75, 94.50, 95.25, 104, 113%. Die Aktien La. C Nr. 1—5000 im Betrage von Kr. 5 000 000 = M. 5 625 000 wurden aufgel. in Berlin u. Hamburg 21./6. 1898 zu 112.50%. Weitere Kr. 5 000 000 = M. 5 625 000 Aktien La. C (Nr. 5001—10 000) wurden in Berlin u. Hamburg 21./2. 1901 zu 102.50% aufgelegt.

**Dividenden pro 1893—1912:** 6, 5, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 5, 0, 0, 0, 3 1/2, 5, 5, 0, 5, 5, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Vorstand:** C. M. T. Cold, geschäftsführender Dir., N. Höst, Dir., sämtl. in Kopenhagen.